

Bädergesellschaft Wertheim mbH

1. Daten der Gesellschaft

1.1. Gründung der Gesellschaft

Die Gründung der Bädergesellschaft Wertheim mbH (BGW) erfolgte durch Beschluss des Gemeinderates ab dem Jahre 2002. Gesellschafter seit dem Wirtschaftsjahr 2002 ist die Städtische Holding Wertheim GmbH zu 100 %.



1.2. Aufsichtsrat

Bürgermeister Wolfgang Stein, Vorsitzender
Bernd Hartmannsgruber, stellv. Vorsitzender
Axel Wältz
Gabi König
Reimund Klein
Patrick Schöning
Dr. Günther Heger
Songrit Breuninger

1.3. Geschäftsführung

Wilfried Mayer
Reinhold Adelman

1.4. Personalstand

Zum 1. Juli 2004 wurde die Betriebsführung der Bädergesellschaft Wertheim mbH (BGW) auf die Stadtwerke Wertheim GmbH übertragen. Dadurch sind bei der BGW nur noch ein Schwimmmeister sowie zwei Fachangestellte für Bäderbetriebe beschäftigt. In der Sommersaison wird bei Bedarf zusätzlich eine Aushilfskraft eingestellt.

Die beiden Geschäftsführer der Stadtwerke Wertheim GmbH sind seit diesem Zeitpunkt auch zu Geschäftsführern der Bädergesellschaft Wertheim mbH bestellt.

2. Badebetrieb

2.1. Freibad

In der Zeit vom 12. Mai bis 12. September 2010 besuchten insgesamt 67.885 Badegäste das Freibad. Der Durchschnitt der letzten fünf Jahre lag bei 76.200 Besuchern. Der Rückgang um 6.686 Besucher (9 %) gegenüber dem Vorjahr ist auf die ungünstige Wetterlage, besonders in den Ferienmonaten, sowie den schnellen Sommerabbruch Ende Juli zurückzuführen. Allerdings wurde ein Besucherrekord am Sonntag, den 11.07.2010 mit 4.033 Badegästen erfasst. Im Jahr 2010 wurden nur 21 Tage mit Temperaturen von mehr als 30°C registriert, so dass die Besucherzahl immer noch hinter den durchschnittlichen Besucherzahlen der letzten 5 Jahre zurückblieb.



Das Freibad war in der Saison 2010 täglich von 9.30 Uhr bis 20 Uhr geöffnet. Ab September war das Freibad täglich von 9.30 Uhr bis 19 Uhr geöffnet. Die Wassertemperatur wurde auch bei niedrigen Außentemperaturen kaum unter 23°C gesenkt.

In der Saison 2010 fanden wieder kostenfreie Aquafitnessveranstaltungen im Freibad statt. Jeder, der sich in der Lage fühlte, sich aktiv im Wasser zu bewegen, konnte dieses Angebot in Anspruch nehmen. Am 24. Juli 2010 veranstaltete die Bädergesellschaft Wertheim erstmalig die „Radio Ton Freibad-Party“. Die Badegäste erfreuten sich an vielen Aktivitäten u. a. an der Badewannen-Regatta, dem Wasser-Tauziehen, dem Limbo- und dem Wasserbomben-Wettbewerb. Preise, wie z. B. Eintrittskarten für ein Heimspiel der TSG Hoffenheim, wurden von Sponsoren zur Verfügung gestellt.

2.2. Hallenbad

Das Hallenbad war in der Saison 2010 für 26 Wochen geöffnet. Den Belegungswünschen von Vereinen und Schulen konnte wieder weitgehend Rechnung getragen werden. In der Zeit vom 12. Oktober 2009 und 25. April 2010 wurden 21.117 Besucher registriert. Zum Vorjahr ist ein Besucherrückgang von 9 % zu verzeichnen. Die Kapazität des Hallenbades ist aufgrund der leicht zurückgegangenen Nachfrage zum jetzigen Zeitpunkt nicht komplett ausgelastet.

Nicht nur die Schwimmkurse, die seit 7 Jahren von den Schwimmmeistern angeboten werden, sondern auch die Säuglingswassergewöhnung, Babyschwimmen und Aquafitnessveranstaltungen werden durch immer neue innovative Ideen sehr gut nachgefragt.



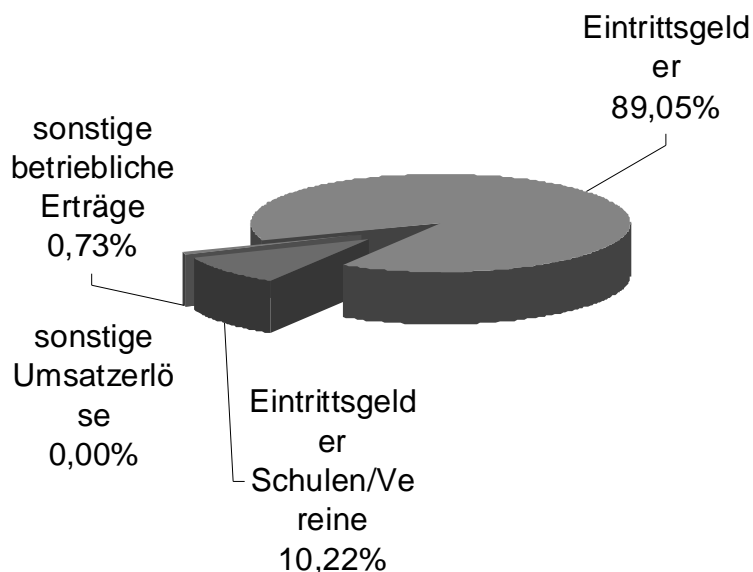
Die Wassertemperatur beträgt von Montag bis Freitag zwischen 28°C und 29°C und an den Warmbadetagen (Samstag und Sonntag) zwischen 30°C und 31°C.

Die alleinige Hallenbadnutzung durch die Vereine und die Schule ohne Aufsicht eines Schwimmmeisters funktioniert weiterhin reibungslos.

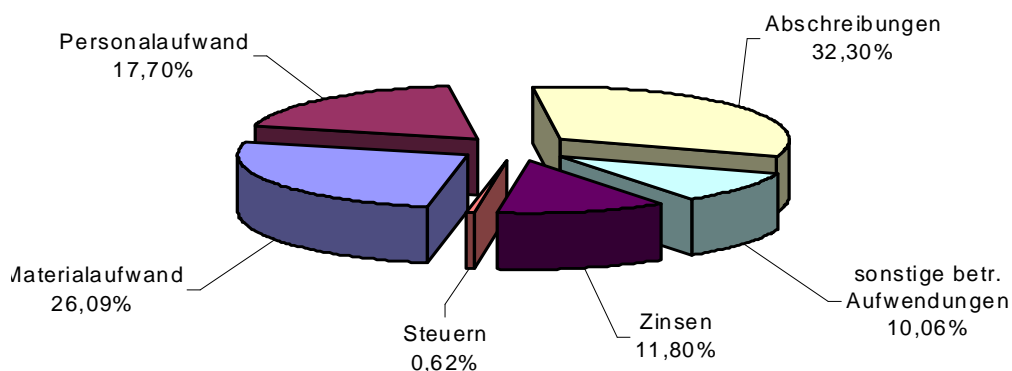
2.3. Investitionen

Im Geschäftsjahr 2010 wurde insbesondere in Erneuerungsmaßnahmen investiert. Dabei handelt es sich im Hallenbad um Sanierungsarbeiten. Im Freibad wurde investiert in eine Aussichtsplattform, Erneuerung der Bodenplatten und Umkleiden, Tauchpumpe, Spielgeräte und Sicherheit. Insgesamt betragen die Investitionen ca. 105.000 Euro.

2.3.1. Umsatzerlöse und Erträge 2010



2.3.2. Aufwendungen 2010



3. Gewinn- und Verlustrechnung

	Plan 2010 T€	Ergebnis 2009 T€	Ergebnis 2008 T€
Umsatzerlöse			
aus Eintrittsentgelten	122	124	105
aus Eintrittsentgelten Schulen	14	12	9
aus sonstigen Umsatzerlösen			4
Zwischensumme	136	136	118
Sonstige betriebliche Erträge	54	64	53
Summe Erträge	190	200	171
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für bezogene Waren	160	166	166
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	50	64	48
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	120	112	120
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. f. Unterstützung	34	31	30
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	260	244	257
Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Verwaltungskostenbeitrag Stadtwerke	81	76	49
sonstige Aufwendungen			40
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	95	95	100
Sonstige Steuern	5	4	4
Summe Aufwendungen	805	792	814
Jahresergebnis	-615	-592	-643
Kostendeckungsgrad	23,60%	25,25%	21,01%